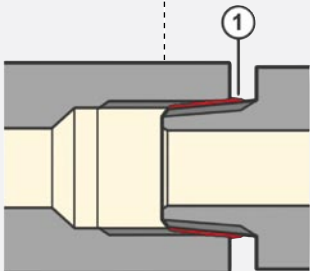
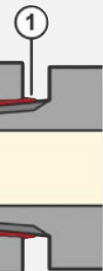
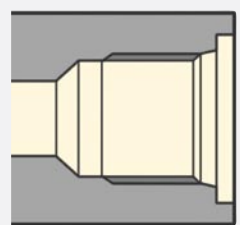
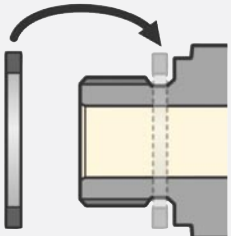
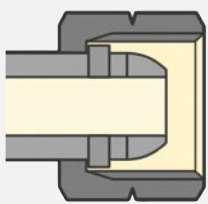
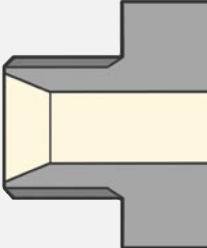
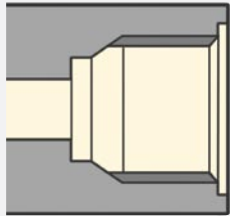
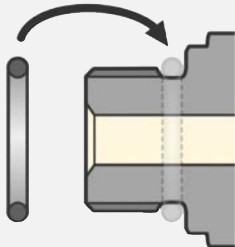
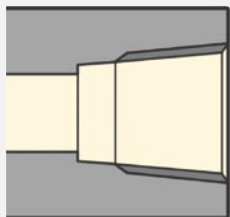
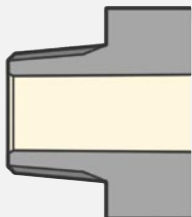


Datenblatt - Rohrgewinde

Innen- und Außengewinde für Rohre, Rohr- und Schlauchverbindungen

Kennbuchstabe und Gewindebenennung	Montageansicht mit Kurzbezeichnungen (Beispiel)		Erläuterung und Hinweise
	IG Innengewinde	AG Außengewinde	
<p>R</p> <p>Rohrgewinde für im Gewinde dichtende Verbindungen nach DIN EN 10226-1 bzw. ISO 7-1</p> <p>Withworth-Rohrgewinde</p>	<p>Rp ...</p>  <p>RP 1/2</p>	<p>R ...</p>  <p>R 1/2</p>	<p>Zylindrisches Innen- und kegeliges Außengewinde. Wenn nötig, darf ein geeignetes Dichtmittel ① nach DIN EN 751 verwendet werden, um eine dichte Verbindung sicherzustellen. Armaturen müssen aus ausreichend verformungsfähigen Werkstoffen bestehen. Verwechslungsgefahr aufgrund Kennbuchstabe R mit dem Rohrgewinde nach DIN 259 (entspricht DIN EN ISO 228-1) vermeiden!</p> <p>Die DIN EN 10226-2 legt noch das kegelige Innengewinde Rc als Alternativlösung zur Paarung mit dem kegeligen Außengewinde R fest. Das kegelige Innengewinde wird in Deutschland kaum angewendet.</p>
<p>G</p> <p>Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen nach DIN EN ISO 228-1</p>	<p>G ...</p>  <p>G 1/2</p>	 <p>G 1/2 A</p>	<p>Zylindrisches Innen- und zylindrisches Außengewinde. Das Grundprofil ist identisch mit dem des zylindrischen Rohrgewindes nach ISO 7-1. Druckdichte Verbindung durch das Gegeneinanderpressen zweier Dichtflächen außerhalb der Gewinde und durch das Zwischenlegen einer geeigneten Dichtung, z. B. metallischer Dichtring. Siehe auch Datenblatt Einschraubverschraubungen.</p> <p>Flankendurchmesser des Außengewindes in 2 Toleranzklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toleranzklasse A - Toleranzklasse B
<p>G-KN/ÜM</p> <p>Rohrgewinde nach DIN EN ISO 228-1 und Innenkonus KN</p>	<p>G ... (LH)-ÜM</p>  <p>G 1/2 LH-ÜM</p>	 <p>G 1/2 A LH-KN</p>	<p>Zylindrisches Innengewinde der Überwurfmutter ÜM mit Kugelnippel und zylindrisches Außengewinde mit Innenkonus KN.</p> <p>Die Abdichtung erfolgt zwischen Kugelnippelanschluss ÜM und Innenkonus KN.</p> <p>Armaturen Bereich Gas: Innenkonus 45° nach DIN EN 560 mit Linksgewinde LH</p> <p>Armaturen Bereich Öl: Innenkonus 60° nach prEN 12514-4:2009 Anhang B mit Rechtsgewinde RH nur als G 3/8</p>

Datenblatt - Rohrgewinde

Kennbuchstabe und Gewindebenennung	Montageansicht mit Kurzbezeichnungen (Beispiel)		Erläuterung und Hinweise
	IG Innengewinde	AG Außengewinde	
<p>G 3/8-UA-O</p> <p>Rohrgewinde nach DIN EN ISO 228-1 für Armaturen im Bereich Öl</p>	<p>G 3/8-UA-O</p> 	 <p>G 3/8 A</p>	<p>Zylindrisches Innen- und zylindrisches Außengewinde G 3/8.</p> <p>Das Innengewinde ist als Einschraubloch nach prEN 12514-4:2009 Bild D.1 ausgeführt zur Aufnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Klemmverbindung des Ausführungstyps G oder • eines O-Ringes <p>in Verbindung mit Einschraubverschraubungen, siehe Datenblatt Universal-Anschlussgarnitur Typ UA.</p>
<p>NPT</p> <p>National Pipe Taper Thread (Rohrgewinde) nach ASME ANSI B1.20.1-1983</p>	<p>NPT</p>  <p>IG 1/2 NPT</p>	 <p>NPT</p> <p>AG 1/2 NPT</p>	<p>Kegeliges Innengewinde (Internal thread) und kegeliges Außengewinde (External thread).</p> <p>Nach TRB 600 Nr. 5.4.2 gilt:</p> <p>„Auf Dauer technisch dichte Verbindungen zum Anschluss von Armaturen sind z. B. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • NPT-Gewinde (National Pipe Taper Thread, kegeliges Rohrgewinde) ... mit Abdichtung im Gewinde bis DN 50, soweit sie nicht wechselnden thermischen Belastungen $\Delta t > 100 \text{ }^\circ\text{C}$ ausgesetzt sind.“